



fonction publique

numéro 16, novembre 2015
paraît 4 fois par an
4^{ème} année

compact

Werte Leserinnen und Leser,

Gleich zwei Reformvorhaben standen im Mittelpunkt des jüngsten CGFP-Nationalvorstandes, der am 18. November am CGFP-Sitz in Luxemburg-Merl tagte (siehe auf Seite 3). Einerseits nutzten die CGFP-Fachverbände die Gelegenheit, auf Missstände und Versäumnisse bei der Umsetzung der Reform des Dienstrechts aufmerksam zu machen. Und andererseits konnte die CGFP ihre Haltung in Bezug auf eine Umstrukturierung der Pflegeversicherung noch einmal deutlich zum Ausdruck bringen.

Wie jedes Jahr um diese Zeit möchten wir in dieser Nummer vorrangig auf das reichhaltige Dienstleistungsangebot aufmerksam machen, das unseren Mitgliedern zur Verfügung steht. Die Palette ist breit gefächert und reicht von kostengünstigen Versicherungsprodukten und attraktiven Baufinanzierungen über die Möglichkeit von kollektiven Geldanlagen und zinsgünstigen Konsumkrediten bis hin zu maßgeschneiderten Ferienreisen für die ganze Familie. Auf einer Sonderseite (Seite 10) erfahren Sie zudem Genaueres über die weitreichenden Entwicklungshilfeprogramme der „Oeuvre CGFP de Secours“ im westafrikanischen Togo, wo dank Ihrer großzügigen Unterstützung seit mittlerweile über zehn Jahren schon CGFP-eigene Entwicklungsprojekte durchgeführt werden können. Ihre bisherige und künftige Hilfe wissen wir wahrhaft zu schätzen – im Interesse der Hilfsbedürftigen in einem der ärmsten Länder der Welt.

Bedanken dürfen wir uns auch für Ihre umfangreichen Reaktionen auf unseren in der Oktober-Ausgabe von „fonction publique compact“ veröffentlichten Appell, uns ein Feedback zukommen zu lassen. Ihre Zusendungen sind auf große Aufmerksamkeit gestoßen und bedeuten für uns Ermutigung und Ansporn zugleich, unsere Produkte weitgehend nach Ihren Erwartungen zu gestalten. Doch zunächst möchten wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der nun vorliegenden Ausgabe von „fonction publique compact“ wünschen.

Steve Heiliger,
Chefredakteur

steve.heiliger@cgfp.lu



Gegen einseitige Belastungen

Im Rahmen eines ausgedehnten Gesprächs mit dem parlamentarischen Budgetberichterstatler, Henri Kox, hat die Berufskammer der öffentlichen Bediensteten ihre Haltung zum Etatentwurf 2016 der Regierung und zu Fragen der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Aktualität dargelegt.

Begrüßt wurde dabei u.a., dass die Investitionen weiterhin auf hohem Niveau gehalten würden, was insbesondere der nationalen Wirtschaft zugute komme. Die Tatsache, dass immer mehr Menschen, nicht zuletzt aufgrund der hohen Immobilienpreise, ihren Wohnsitz ins benachbarte Ausland verlegten, mache Investitionen gerade auch im öffentlichen Individualverkehr erforderlich.

Wenn der Zentralstaat nach wie vor ein Defizit aufweise, sei dies in erster Linie auf die sogenannten Transfers, in die Kassen der Sozialen Sicherheit, an die Gemeinden oder in staatliche Investitionsfonds, zurückzuführen. Mit Blick auf zunehmende Staatseinnahmen verlangt die Berufskammer die Abschaffung der ohnehin ungerechten, weil nur von den privaten Haushalten zu tragenden Zukunftssteuer von 0,5 Prozent. Neue Abgaben, die Erhöhung der Mehrwertsteuer sowie die Abschaffung der Mutterschafts- und Erziehungszulagen hätten das Ungleichgewicht bei der Zusammensetzung des Gesamtsteueraufkommens zwischen Unternehmen und natürlichen Personen noch weiter verschärft.

Dass der Staat im kommenden Jahr mehr Bedienstete einstellen wolle als in der Vergangenheit, zeige nur allzu gut, dass eine bestimmte Personaldecke erforderlich sei, um einen wirksamen öffentlichen Dienst zu gewährleisten.

Konzerne, die sich in Luxemburg niederlassen wollten, berücksichtigten indes nicht nur die Nominalbesteuerung im Lande, sondern machten ihre Entscheidung ebenfalls von anderen Faktoren wie dem wirtschaftlichen Umfeld, Abschreibungsmöglichkeiten und dem sozialen Frieden abhängig. Hinsichtlich der Reform des Dienstrechts kritisiert die Beamtenkammer nach wie vor das darin enthaltene Bewertungssystem und macht sich weiterhin für dessen Abschaffung stark, „am besten noch, ehe es überhaupt erst angewandt wird.“

s.h.

PERIODIQUE



LUXEMBOURG

Envois non distribuables à retourner à:
L-3290 BETTEMBOURG

Port payé
PS/700



L'évasion est proche

LUX VOYAGES CGFP, une agence de voyage complète à votre service:

Pour vos déplacements de service ou privés à l'étranger

Voyages organisés

Billets d'avion, de train et de bateau

Réservations d'hôtels et d'appartements dans le monde entier

Tarif spécial pour membres CGFP

**OUVERT
LE SAMEDI MATIN**



LUX VOYAGES

25A, boulevard Royal (Forum Royal) • L-2449 Luxembourg
Tél. 47 00 47 • Fax 24 15 24 • e-mail: luxvoyages@cgfp.lu
Ouvert du lundi au vendredi de 8 à 18 h et le samedi de 9 à 13 h

Zwei Reformen im Mittelpunkt

Aus dem CGFP-Nationalvorstand

Die Umsetzung der Reform des Dienstrechts war Gegenstand des jüngsten CGFP-Nationalvorstandes, der am Mittwoch, dem 18. November 2015, am CGFP-Hauptsitz in Luxemburg-Merl tagte.

Sinn und Zweck der Zusammenkunft der CGFP-Fachverbände bestanden in erster Linie darin, diejenigen Punkte aus dem Reformvorbereitungsausschuss aufzulisten, die zum 1. Oktober 2015 nicht so ohne weiteres Anwendung fanden. Wie bereits in der Oktober-Ausgabe von „fonction publique compact“ berichtet, haben sich dem Vernehmen nach insbesondere bestimmte öffentliche Einrichtungen („établissements publics“) mit der Umsetzung gerade der für die Bediensteten vorteilhaften Regelungen wie beispielsweise den seit Inkrafttreten der Reform nach einem Automatismus zu erfolgenden Beförderungen schwer getan.

Bereits im Vorfeld des jüngsten CGFP-Nationalvorstandes hatte die CGFP-Exekutive einen Appell an die CGFP-Mitgliedsorganisationen gerichtet, sie über festgestellte Mängel und Versäumnisse zu informieren. Die zusätzlich dazu anlässlich des Nationalvorstandes ans Tageslicht gekommenen Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Reform werden es der CGFP nun erlauben, einen entsprechenden Katalog aufzustellen bzw. zu ergänzen und in absehbarer Zeit an zuständiger politischer Stelle vorzusprechen. Laut CGFP könne es jedenfalls nicht sein, dass in bestimmten Bereichen des öffentlichen Dienstes nun versucht würde, gewisse punktuelle Verbesserungen,



Einzelheiten zur Reform des Dienstrechts finden interessierte Leser auf der Internetseite des Beamtensministeriums unter:
www.fonction-publique.public.lu

die in jahrelangen Verhandlungen mit der Regierung erzielt worden seien, mit fadenscheinigen Argumenten zu verhindern. Eine solche Herangehensweise stünde schlicht in krassem Widerspruch zur eigentlichen Zielsetzung der Reform und könne allein schon aus diesem Grund so nicht hingenommen werden.

Zuvor hatte sich der CGFP-Nationalvorstand einmal mehr mit der Reform der Pflegeversicherung befasst und seine Erwartungen im Hinblick auf eine Umstrukturierung zum Ausdruck gebracht. Bekanntlich hatte die CGFP bereits vor der Einführung der Pflegeversicherung im Jahre 1997 als eine der treibenden Kräfte auf deren Umsetzung gedrängt, wohlwissend, dass zu jenem Zeitpunkt noch Nachbesserungen am System erforderlich waren.

Sinn und Zweck der nun angedachten Reform müssen laut CGFP ganz eindeutig darin

bestehen, den Versicherten die Leistungen der Pflegeversicherung in hoher Qualität und in dem notwendigen Umfang langfristig zuzusichern. Es könne jedenfalls nicht das vorrangige Ziel sein, gerade auf diesem Gebiet Geld einsparen zu wollen, hieß es. Vielmehr müsse die Umstrukturierung als strukturelle Reform gesehen werden und somit auf Vereinfachungen im Bereich der Einstufung der Pflegebedürftigen, auf eine Ausweitung der Leistungen, eine stetige Qualitätsverbesserung, sowohl bei den stationären als auch bei den ambulanten Pflegediensten, auf die Bereitstellung von Hilfsgeräten und Einrichtungen sowie auf eine langfristige Finanzierung der Betreuungsdienste abzielen.

Neben Verbesserungen am System spricht sich die CGFP aber auch für eine verstärkte Vorsorge zur Vermeidung von Pflegesituationen aus. Dass dies allerdings nicht die Aufgabe der gesetzlichen Pflegeversicherung ist, weiß auch die CGFP. Vielmehr sollte diese Art der Prävention verstärkt in ein breit gefächertes Vorsorgeprogramm des Gesundheitsministeriums eingegliedert werden.

Erwähnen wir der Vollständigkeit halber, dass die CGFP dem für Soziale Sicherheit zuständigen Minister ihre Ansichten zur Reform der Pflegeversicherung in einem ausgedehnten Meinungsaustausch unterbreitete („fonction publique compact“ berichtete). Ein im Vorfeld an Minister Romain Schneider gerichtetes CGFP-Schreiben mit entsprechenden Überlegungen wird „fonction publique“ in ihrer Dezember-Ausgabe im Wortlaut veröffentlicht. **s.h.**



Den Versicherten die Leistungen der Pflegeversicherung in hoher Qualität und in dem notwendigen Umfang langfristig zuzusichern, muss laut CGFP das Ziel der Reform sein

CGFP
Ihre Berufsvertretung



CGFP-Baukredit

Mit CGFP und BHW zuverlässig in die eigenen vier Wände



CGFP und BHW bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihren Traum vom Eigenheim zu den allergünstigsten Bedingungen zu verwirklichen – durch einen Direkt-Abschluss Ihres Darlehensvertrags bei der **„Oeuvre CGFP d’Epargne-Logement“**.

Wohneigentum ist alles: Vermögensaufbau, Anlageoptimierung, solide Altersvorsorge.

Sprechen Sie noch heute mit einem CGFP/BHW-Berater oder rufen Sie die CGFP-Hotline an:

 47 36 51  **CGFP** Logement



Kontaktéiert eis an optimiséiert och Dier Är nächst Steiererklärung.

Mir maachen Iech méi sécher.
Votre sécurité nous tient à cœur.
baloise.lu



16, rue Érasme
L-1468 Luxembourg
tél.: +352 27 04 28 01
info@cgfp-assurances.lu

CGFP-Konsumkredit

Ihr Auto muss kurzfristig ersetzt werden oder das Kinderzimmer muss teenagergerecht möbliert werden, aber Sie haben zur Zeit nicht die finanziellen Mittel dazu? In diesem Fall bietet die CGFP ihren Mitgliedern zinsgünstige Konsumkredite an. Bis zu 25.000 Euro können durch diese, „prêt personnel“ genannten Kredite, die Laufzeiten bis 60 Monate haben, beantragt werden. Die anfallenden Zinsen können zusätzlich von der Steuer abgesetzt werden. Binnen kürzester Zeit verfügen Sie über den benötigten Geldbetrag. Um weitere Informationen zu erhalten, füllen Sie bitte das beiliegende grüne Formular aus.



Geldanlagen im Service CGFP de Placement

Der „Service CGFP de Placement“ ist nach wie vor eine interessante Alternative zu herkömmlichen Sparkonten, um Ihre Ersparnisse kurzfristig sicher und einträglich anzulegen. Als staatlich anerkannter Finanzdienstleister bietet CGFP Epargne mit dieser Form der Geldanlage sehr vorteilhafte Konditionen. Die Überweisung auf das Postcheckkonto LU85 1111 0768 6743 0000 von CGFP Epargne wird als Auftrag verstanden, die entsprechenden Mittel zum bestmöglichen Zinssatz anzulegen und jeden Monat neu zu platzieren, bis zu einer gegenteiligen Anweisung. Dadurch bleibt das Geld für den einzelnen Sparer kurzfristig verfügbar. Eine absolute Vertraulichkeit und eine strikte interne und externe Kontrolle sind Garant für einen einwandfreien Ablauf im Interesse unserer Mitglieder. Weitere Informationen erhalten Sie anhand des beiliegenden Formulars.



CGFP/BHW-Baukredit

Seit Jahren befinden sich die Immobilien- und Grundstückspreise in Luxemburg in einer steilen Aufwärtsspirale. In Kombination mit den ständig strenger werdenden Konditionen vieler Finanzinstitute zum Erhalt eines Kredits wird es dadurch besonders für junge Menschen, die noch nicht Gelegenheit dazu hatten, eine größere Summe anzusparen, immer schwieriger, eine Eigentumswohnung zu erwerben. Mit einem BHW-Sofortkredit zur Anschaffung eines Eigenheims mit CGFP-Gewerkschaftsdarlehen rückt dieser Traum jedoch in greifbare Nähe. Im Verbund mit dem Kooperationspartner BHW hält die CGFP die für jeden vorteilhafteste und mit steuerlichen Vergünstigungen einhergehende Finanzierungsformel zum Erwerb und zur Modernisierung eines Eigenheims bereit. Ihr CGFP/BHW-Berater berät und informiert Sie gerne über die staatlichen Steuerfreibeträge. Die Erträge aus klassischen Bausparverträgen, einer weiteren Form der Baufinanzierung, unterliegen übrigens keiner Quellensteuer! Wenden Sie sich an den CGFP-Bausparberater Ihres Vertrauens (Info-Telefon: 47 36 51).

CGFP-Versicherungen



Sie haben vor, ein neues Auto oder ein Haus zu kaufen? Dann vergessen Sie nicht, eine gute Versicherung abzuschließen, um Ihre Besitztümer gebührend vor etwaigen Schäden zu schützen. Bei dem hoch qualifizierten Fachpersonal von „CGFP Assurances“ sind Sie in besten Händen, wenn es um alle Arten der Versicherungsfragen geht. Mit ihren Partnern „Bâloise Assurances“ und „Bâloise Vie“ bekommen CGFP-Mitglieder äußerst günstige Versicherungsverträge unterschiedlicher Art angeboten, sei es eine Auto-, eine Feuer-, eine Haftpflicht- oder eine „Assistance“-Versicherung. Eine fachmännische Beratung gehören genau so zur kundenfreundlichen Philosophie von „CGFP Assurances“ wie die kurzen Wege zum Versicherungsabschluss: Auf der Internetseite www.cgfp-assurances.lu können Sie beispielsweise über den „tarificateur auto“ Ihre Autoversicherung ohne viel Aufwand und Papierkram ausrechnen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der eigens eingerichteten Internet-Seite oder fragen Sie anhand des beiliegenden Formulars zusätzliches Info-Material an.

CGFP-Zusatzpension

Denken Sie nicht erst an Ihre Pension, wenn es soweit ist, sondern sorgen Sie schon jetzt für eine sorgenfreie Zeit vor und profitieren Sie nebenbei von soliden steuerlichen Vorteilen. Ein klassischer Versicherungsvertrag auf dem Gebiet der „Prévoyance-vieillesse“ erweist sich nach wie vor als eine risikolose und vergleichsweise ertragsreiche Sparform. Darüber hinaus genießen die spätere monatliche Zusatzzahlung auf Lebenszeit und das eventuell (wenn Sie dies wünschen) beim Pensionseintritt ausgezahlte Teilkapital ihrerseits Steuervergünstigungen. Fordern Sie noch heute ein Angebot anhand des beiliegenden Antragsformulars an und sorgen Sie für einen unbeschwerten Pensionseintritt.

Die Mitarbeiter unserer Versicherungsagentur „CGFP Assurances“ werden Ihnen umgehend ein präzises und günstiges Angebot zuzenden und stehen bereit für eventuelle Fragen und für eine eingehende Beratung, auch hinsichtlich der Steuervorteile.



Lux Voyages – die CGFP-Reiseagentur

Der Winter steht vor der Tür und Sie finden es wird Zeit, um die Flucht in sonnigere Gefilde zu planen, oder aber, für kältefreudigere Reisende, den Skiurlaub im Gebirge? Ganz egal, welches Reiseziel Sie vor Augen haben, bei der CGFP-eigenen Reiseagentur „Lux Voyages“ bemüht sich das qualifizierte Personal darum, dass je-

der den für Ihn perfekten Urlaub verbringen kann. Kommen Sie doch einfach mal vorbei und stöbern Sie durch die breit gefächerte Angebotspalette von in- und ausländischen Reiseveranstaltern und lassen Sie sich von dem fachkundigen Personal von „Lux Voyages“ Ihren maßgeschneiderten Urlaub zusammenstellen. CGFP-Mitglieder profitieren außerdem von einer Extra-Vergünstigung. Das CGFP-Reisebüro am hauptstädtischen Boulevard Royal ist geöffnet von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr.

„Lux Voyages“
25A bd Royal, Luxemburg
Tel.: 47 00 47
E-mail: luxvoyages@cgfp.lu



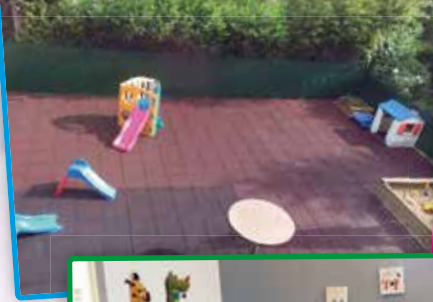
Crèche Kaweechelchen



An engem rouege Quartier vun der Stad versuerge mer d'Kanner vun 2 Méint bis 4 Joer a familiärer an häerzlecher Atmosphär.

Mir hunn e schéine grouse Gaart a kachen all Dag selwer!

Mir sinn op vu 7:30 bis 18:30 Auer.



Kaweechelchen



Crèche de la Fonction publique

36, rue Jean-Baptiste Esch

L-1473 Luxembourg-Belair

Tél.: 25 03 54 -1 / Fax: 25 28 84

kaweechelchen@cgfp-services.lu



Crèche Am Butzenascht



Am Butzenascht



Crèche de la Fonction publique

13, rue du Berger

L-9161 Ingeldorf

Tél.: 24 55 98 98

Fax: 24 55 98 98 98

butzenascht@cgfp-services.lu



Familiär Atmosphär, well maximal 27 Kanner (vun 2 Méint bis 4 Joer)

2 Hektar Terrain/Wiss fir ze spillen

Méindes bis Freides vu 7:00 bis 18:30 Auer

Oeuvre CGFP de Secours Mutuels (caisse décès)



Les prestations légales en cas de décès s'avèrent souvent insuffisantes pour couvrir les frais funéraires. Il vaut donc mieux souscrire une assurance qui garantit une indemnité de décès à la famille du défunt qui lui permet de faire face à des dépenses imprévues et parfois considérables.

Basé sur le principe de la mutualité, l'Oeuvre CGFP de Secours Mutuels est ouverte à tous les membres de la CGFP, ainsi qu'à leurs conjoints. Les adhérents ont la possibilité de fixer eux-mêmes, par tranches, le montant de leur cotisation et partant, l'indemnité versée en cas de décès à leurs survivants.

Comme, en plus, l'admission à la Caisse Médico-Chirurgicale Mutualiste est réservée aux membres d'une caisse de décès et de prévoyance, il est de l'intérêt de tous les fonctionnaires et employés publics d'adhérer à l'Oeuvre CGFP de Secours Mutuels afin de pouvoir bénéficier des prestations de la CMCM.

Informations: Tél.: 47 36 51

Cours de formation et d'appui scolaires



Cours d'appui, de rattrapage, de révision et de méthodologie pour les élèves de l'enseignement secondaire et secondaire technique luxembourgeois
Inscription et informations (**Attention: nouvelles heures d'ouverture!**)
mardi: de 9h30 à 11h30 et de 14h30 à 16h30,
mercredi et vendredi: de 9h30 à 11h30 et jeudi: de 14h30 à 16h30
Tél.: 26 77 77 77 – afas@cgfp.lu – http://www.cgfp.lu/cgfp_services

AFAS 
Association de Formation
et d'Appui scolaires a.s.b.l.


Organe de la Confédération Générale
de la Fonction Publique **CGFP**

Éditeur: **CGFP**
488, route de Longwy, L-1940 Luxembourg
Tél.: 26 48 27 27 – Fax: 26 48 29 29
E-mail: cgfp@cgfp.lu
Rédaction: Tél.: 26 48 27 27-30
Impression: Saint-Paul Luxembourg s.a.

La reproduction d'articles, même par extraits,
n'est autorisée qu'en cas d'indication de la
source.
Les articles signés ne reflètent pas nécessairement
l'avis de la CGFP.

Eine weitere Luxemburger Investition in Togo

Verbesserte Ausstattung für das Centre materno-infantil in Kpimé



Dauerhaft, solide und mit einem sicheren Tor



An afrikanisches Klima angepasst: mit schattigen Außenräumen



Simple und robust, preiswert und funktional

Der ehemalige Entwicklungsberater der „Oeuvre CGFP d'Aide au Développement“, Dr. Ferdinand Zenner, ein Luxemburger Arzt, der den größten Teil seines Lebens in der Dritten Welt verbracht hat, sah die Notwendigkeit in der togolesischen Ortschaft Kpimé, 130 km nord-westlich von der Landeshauptstadt Lomé und gut 10 km von der Provinzhauptstadt Kpalimé entfernt, eine ordentliche medizinische Einrichtung für die dortige Betreuung von Müttern, Säuglingen und Kleinkindern zu schaffen, die bis dahin unter mehr als prekären Bedingungen erfolgen musste. Das Zentrum bietet nicht nur medizinische Hilfe an, sondern bemüht sich auch um soziale Belange und vorbeugend um eine gesunde und vielfältige Ernährung in den betreuten Familien. Es hat ein Einzugsgebiet, das zweieinhalbmal größer ist als das Großherzogtum und das 740.000 Einwohner zählt.

Mit einem Investitionsbudget von 405.000 Euro, finanziert zu einem Drittel von der „Fondation CGFP de Secours“ und zu zwei Dritteln aus dem staatlichen Entwicklungshilfe-Fonds, wurde 2012 und 2013 das Gebäude des eigentlichen Mütter-Kinder-Zentrums errichtet neben einer Pädiatrie, einem Laboratorium, einer Apotheke, einer Küche, einer Halle, Duschen und Latrinen sowie einem Verbrennungsofen.

Der Luxemburger Partner errichtete dabei lediglich den ganzen Gebäudekomplex, während die Einrichtungen und Apparaturen von italienischen Helfern finanziert wurden. Die eingereichten Pläne und das Budgetvolumen wurden bei der Errichtung vollkommen respektiert und die versprochene Aufstockung des Personals prompt vorgenommen.

Im folgenden Jahr konnten wir uns davon überzeugen, dass die geplante Ausweitung der Betreuungen sich sogar noch stärker entwickelt hatte als geplant. Diese positive Bilanz veranlasste uns dazu, eine zusätzliche Finanzierung in Erwägung zu ziehen und nach den verbleibenden Mängeln des Zentrums zu fragen.

Es stellte sich heraus, dass die Apparate von Spital und Laboratorium stark zu leiden hatten unter den täglichen Stromausfällen, so dass eine Solaranlage sinnvoll erschien, dass die Kühlgeräte für Impfstoffe und bestimmte Medikamente nicht ausreichten, dass für den einen oder anderen Raum eine Klimaanlage notwendig war, dass die erforderliche Wäscherei fehlte und, schließlich, dass das ausländische Fachpersonal in schäbigen Hütten untergebracht war.

Nun schafft unser Projekt Kpimé II mit einem Budget von 230.000 Euro Abhilfe in allen diesen Bereichen. Während die Solaranlage erst in etlichen Wochen geliefert wird, fand für die neuen Gebäude, die wir unseren Lesern auf dieser Seite im Bild vorstellen, die offizielle Abnahme bereits vor ein paar Wochen statt.

Allen Spendern, die dieses Projekt ermöglicht haben, danken wir recht herzlich. Eine weitere Unterstützung unserer Tätigkeit ist weiterhin ebenso notwendig wie erwünscht.

Paul Zimmer

**Spenden
auch Sie!**

**Unterstützen auch Sie das CGFP-Hilfswerk.
Ihre Spende können Sie auf eines der beiden Konten
der „Fondation CGFP de Secours“ überweisen:**

CCPL: IBAN LU46 1111 0733 4614 0000

BCEE: IBAN LU57 0019 1000 2060 6000

Ihre Spende ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen steuerlich absetzbar



Sparen mit Spielraum

Die flexible Art, für Kinder vorzusorgen

Kinder haben Ansprüche. Und auch diese wachsen. Damit Sie die kleinen und großen Wünsche finanzieren können, sprechen Sie mit einem BHW Berater drüber. Oder rufen Sie die CGFP Hotline an: 473651

Die CGFP ist der BHW Bausparpartner im Großherzogtum Luxemburg für den öffentlichen Dienst.

 BHW Bausparkasse Niederlassung Luxemburg
16, rue Erasme, L-1468 Luxembourg Kirchberg, www.bhw.lu

BHWA

FONDATION CGFP DE SECOURS

Etablissement reconnu d'utilité publique

Luxemburg, November 2015

Hilfe zur Selbsthilfe

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

In „fonction publique“ und „fonction publique compact“ berichtet die „Œuvre CGFP d'Aide au Développement“ regelmäßig in Wort und Bild über ihr Wirken in den Entwicklungsländern. Jahrelang hat sie in Bolivien einen radiogestützten Primärschul-Unterricht für Erwachsene in einer ganzen Landesprovinz mitfinanziert. Ihre wichtigsten Anstrengungen aber betreffen den westafrikanischen Staat Togo, eines der ärmsten Länder der Welt, das lange Zeit wegen seiner autoritären Regierung von jeder offiziellen Hilfe abgeschnitten war und auch weiterhin kein Ziel-Land der Luxemburger Entwicklungspolitik ist.

In Togo bemüht sich die Œuvre seit über 10 Jahren darum, die Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung nachhaltig zu verbessern, indem sie Hunderttausende mit gesundem Trinkwasser versorgt durch die Reparatur defekter Dorfbrunnen, und indem sie mit einem Anheben der landwirtschaftlichen Produktivität die Ernährungslage absichert durch agrartechnische Weiterbildungskurse und die Vergabe von Mikrokrediten.

Ein zweiter Schwerpunkt ist die gesundheitliche Lage, die im ländlichen Raum verbessert wird durch Investitionen in medizinische Einrichtungen (Siehe dazu beispielsweise in dieser Nummer den Artikel auf Seite 10.) und in der Landeshauptstadt Lomé durch ein Team von erfahrenen Hebammen, die vor allem den ärmeren Frauen und ihren Babys beistehen.

Dabei hat das Projekt Bonjour Bébé! in den ersten 3 Jahren seiner Existenz bereits mindestens 140 werdenden Müttern und 150 Babys das Leben gerettet. Ab 1. Oktober diesen Jahres läuft nun eine 2. Betreuungsperiode von 4 Jahren an mit einem Budget von 735.000 Euro.

Insgesamt hat die Œuvre bisher bereits mehr als 4,5 Millionen Euro in seine Vorhaben eingebracht. Dieser Aufwand wird integral finanziert einerseits durch die „Fondation CGFP de Secours“, die ein Drittel der Mittel aufbringen muss, und andererseits durch den staatlichen Entwicklungshilfefonds, der die restlichen zwei Drittel beisteuert.

Die „Fondation CGFP de Secours“, in deren Namen wir uns an die CGFP-Mitglieder wenden, unterstützt neben der Œuvre natürlich noch andere Vorhaben und spendet nicht zuletzt namhafte Beträge bei Naturkatastrophen. Sie ist ermächtigt, Spendenquittungen auszustellen, die im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei der Berechnung der Einkommensteuer abgesetzt werden können. Für jeden Euro, den Sie der Fondation spenden, erhält die Œuvre ihrerseits weitere zwei Euros vom Entwicklungsministerium.

Unsere Bankverbindungen:

CCPL: IBAN LU46 1111 0733 4614 0000

BCEE: IBAN LU57 0019 1000 2060 6000

Stellvertretend für all jene, denen Sie mit einer Spende helfen, bedanken wir uns bei Ihnen für alle vergangene und künftige Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen,



(Jos. Daleiden)
Präsident
CGFP-Services



(Paul-Henri Meyers)
Präsident
CGFP-Hilfsfonds



(Emile Haag)
Nationalpräsident
CGFP